



im Dezember 2021

Liebe Mitglieder,

wir hätten nicht gedacht, dass wir im Rundbrief zum Ende des Jahres 2021 / zu Beginn des Jahres 2022 die ersten Zeilen des letztjährigen Rundbriefes 1:1 übernehmen können würden: „Ein schwieriges Jahr geht zu Ende, und das Ende scheint noch problematischer zu sein als der Anfang ...“ Die Anfangssätze könnten lediglich durch einige Worte präzisiert werden: „Erneut geht ein schwieriges Jahr zu Ende und das Ende erscheint nicht nur schwieriger zu sein als der Anfang, es ist in der Tat um ein Vielfaches schwieriger.“

Und so ist auch dieser traditionelle Rundbrief zwischen den Jahren wiederum geprägt von Beeinträchtigungen während des vergangenen Jahres durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen großen Einschränkungen in allen kulturellen Bereichen. Wer lässt sich schon testen, um in eine Ausstellung in Traunstein gehen zu können?

Im Rückblick auf das beinahe vergangene Jahr und in der groben Vorschau auf das neue gibt es jedoch durchaus auch Positives zu berichten und anzukündigen.

Zum neuen Jahr haben ein paar Mitglieder gekündigt, neue sind im Laufe des 2. Halbjahres hinzugekommen, sodass die Mitgliederzahl zu Beginn 2022 knapp unter 200 liegen wird.

Das ist wirklich sehr erfreulich, gerade auch weil es doch in den vergangenen zwei Jahren erhebliche Einschränkungen für alle Künstlerinnen und Künstler gab.

Sehr bald im vergangenen Frühjahr war klar, es kann wieder keine FJA als Präsenzausstellung geben. Also „schrieben wir uns Grüße von der Insel“ auf unserer im vergangenen Jahr eingerichteten Online-Galerie-Seite. Wieder beteiligten sich um die 70 Künstler:innen, und auf einige der Postkarten gab es auch Antworten, die Besucher der Online-Galerie schickten. Die Online-Galerie des KVTS besuchten bis jetzt knapp 25.000 Gäste.

Auch dieses Jahr gab es im Sommer ein kurzes Aufatmen nach den Einschränkungen durch die Pandemie. So konnte die jurierte Offene Jahresausstellung des KVTS e.V. als Präsenzausstellung stattfinden. Zum ersten Mal seit 2017 wieder in den uns vertrauten Örtlichkeiten, den sehr edel und schön renovierten und umgestalteten Räumen des Kulturforums Klosterkirche. Es fühlte sich beinahe wie ein „Nachhausekommen“ an, als wir die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnen konnten und zwei Wochen später den im zweijährigen Turnus verliehenen Roter-Reiter-Preis für bildende Kunst mit einer kleinen Feier - sogar bei Getränken und Häppchen - vergeben konnten. Die Freude war groß und es fühlte sich beinahe wieder „normal“ an. Im Kirchenraum wurde ein neues Konzept erprobt, lediglich eine raumgreifende Installation fand Platz. Alle anderen Arbeiten wurden im Foyer des Kulturforums bzw. hauptsächlich im sogenannten Südflügel in der Städtischen Galerie und im Kapuzinersaal präsentiert. Neben der Verleihung des Roter-Reiter-Preises an Anna Kirsch, Uli Reiter und Claudia Weber wurde dieses Jahr zum ersten Mal ein Publikumspreis verliehen: Martin Fritzsche erhielt für seine Installation in der Kirche die meisten Publikumsstimmen und Maura Hagen für ihre Arbeit dann die zweitmeisten.

Erneut musste die Dialog-Veranstaltung in der Alten Wache entfallen, dieses Mal jedoch nicht nur wegen der Pandemie, sondern auch, weil die Stadt die Räume dringend benötigte. Nach mehrmaligen Gesprächen mit den in der Stadtverwaltung verantwortlichen Personen wurde nun vor einer Woche versprochen, dass die Alte Wache ab dem Frühjahr 2022 wieder für Künstler:innen und deren Ausstellungen zur Verfügung stehen soll.

Im September fand eine gut besuchte Mitgliederversammlung im Bräustüberl des Hofbräuhauses am Stadtplatz in Traunstein statt. Jutta Mayr, unsere langjährige Schriftführerin und geschätztes Mitglied des Vorstandes, trat aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurück. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig Robert Duffer als ihren Nachfolger. Jutta Mayr sei herzlich gedankt für die vielen Jahre Arbeit als Schriftführerin, aber vor allem für ihr großes kooperatives Engagement, was die inhaltlichen Diskussionen in der Vereinsarbeit und die Mitarbeit bei praktischen Durchführungen vieler Projekte während der Jahre anbelangt. Robert Duffer sei herzlich gedankt für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Schwerpunkte der Gespräche in der Mitgliederversammlung waren die zukünftige Bespielung des Kirchenraumes und die immer wiederkehrende Frage nach dem Für und Wider von Themenstellungen. Nachdem sich mehrere Künstler:innen, die dreidimensional und raumgreifend arbeiten, gegenüber Künstler:innen, die für die Wände bestimmte „Flachware“ produzieren, in der Ausstellung „Machtspiele“ platzmäßig benachteiligt fühlten, wird der Kirchenraum in der OJA 2022 schwerpunktmäßig Skulpturen und Installationen vorbehalten.

Vorstand:

1. Vorsitzender Herbert Stahl – 2. Vorsitzende Ursula Lay –
Schatzmeisterin Gertraude Bischoff – Schriftführer Robert Duffer

Beirat:

Judith Bader – Horst Beese – Helmut Mühlbacher – Uli Reiter

Auf Wunsch der Mitglieder wird es nun im zweijährigen Wechsel OJAs mit und OJAs ohne Themenstellung geben. Wenn die Alte Wache wieder für Ausstellungen zur Verfügung steht, können zukünftig die Mitglieder Themenvorschläge für die FJA einreichen, immer unter der Berücksichtigung eingeschränkter Formate wegen der geringen Hänge- und Stellmöglichkeiten.

Es war uns eine große Freude, dass wir den sehr schönen und inhaltlich gut gelungenen dokumentarischen Katalog zur OJA 2021 sozusagen „druckfrisch“ präsentieren und verteilen konnten

Ganz wichtig ist es uns auch wieder im Jahresrückblick der Städtischen Galerie und damit der Stadt Traunstein zu danken, denn ohne diese unerlässliche Zusammenarbeit und professionelle Hilfe könnte der Verein nicht auf diesem sehr hoch angesetzten Niveau seine Ausstellung planen und durchführen.

Der Stadt sei auch für die unentgeltliche zur Verfügung Stellung der Ausstellungsräume und eine zusätzliche finanzielle Unterstützung gedankt, ebenso danken wir dem Landkreis herzlich für seine finanzielle Unterstützung zur OJA 2021!

Unser Dank zum Jahresschluss geht an alle Mitglieder, die mit ihrer künstlerischen Arbeit und mit ihrem Jahresbeitrag alle Aktivitäten des Vereins ermöglichen. Insgesamt eine engagierte Jahresarbeit!

Termine und geplante Veranstaltungen für 2022:

1. FJA - Frühjahrsausstellung 2022, entfällt, da es im Frühjahr sicherlich auch wieder erschwerte Bedingungen geben wird, Ausstellungen als Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Dafür ist eine „Herbstaussstellung“ geplant, siehe weiter unten.
2. OJA 2022- jurierte Offene Jahresausstellung, keine Themenstellung
Die Terminfindung gestaltete sich äußerst schwierig, deshalb auch ein etwas kürzerer Ausstellungszeitraum, aber mehr Öffnungstage in der Woche
Termin: Mi 6. Juli Vernissage / Ausstellungsende Di 26. Juli 2022
Die detaillierte Ausschreibung folgt im Januar.
3. Von Juli bis September findet in TS der „Traunsteiner Kultursommer“ statt. Der KVTS wird sich mit einer Plakataktion im Öffentlichen Raum (dort wo sonst die Plakatwände für die Bundestagswahlen stehen) beteiligen, Plakattitel noch nicht ganz festgelegt, aber in etwa „Kultur ist, wenn ...“ oder „Wähle Deine Kultur!“
Die detaillierte Ausschreibung folgt im Januar.
4. September/ Oktober Mitgliederausstellung unjuriert als Herbstaussstellung im Heimathaus in TS, bezugnehmend zu den im Heimathaus ausgestellten Exponaten. Vorher werden Ortsbesichtigungen möglich gemacht.
Die detaillierte Ausschreibung folgt im Frühjahr 2022.
5. Für eine Dialog-Veranstaltung im Oktober / November fehlen uns noch Bewerbungen (zwei Künstler:innen treten thematisch, gestalterisch in einen Dialog, gerne kann ein Mitglied sich jemand von außen einladen.)
6. Die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen findet, wenn möglich, im März oder April statt, ansonsten wieder im September 2022

Trotz aller Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der pandemischen Entwicklung freuen wir uns auf das neue Jahr und die Zusammenarbeit mit allen und wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien alles Gute für das neue Jahr!

Herbert Stahl Ursula Lay Gertraude Bischoff Robert Duffer Judith Bader Horst Beese Helmut Mühlbacher Uli Reiter

im Dezember 2021

Vorstand:

1. Vorsitzender Herbert Stahl – 2. Vorsitzende Ursula Lay –
Schatzmeisterin Gertraude Bischoff – Schriftführer Robert Duffer

Beirat:

Judith Bader – Horst Beese – Helmut Mühlbacher – Uli Reiter